Bonnke bleibt – und benennt wichtige Themen

Die Sozialdemokratin ist weiterhin Ortsbürgermeisterin von Groß Düngen und sieht ihren Ort vor einigen Herausforderungen

Von Michael Vollmer

Groß Düngen. In der konstituierenden Sitzung des Ortsrates Groß Düngen ist Aloisia Bonnke (SPD) als Ortsbürgermeisterin wiedergewählt worden. Das gilt auch für Mathias Henning (CDU) als Stellvertreter. Beide Wahlen erfolgten einstimmig. Fraktionen wurden nicht gebildet.

Aloisia Bonnke übernimmt auch die Tätigkeit der Ortsbeauftragten. Zu deren Aufgaben zählen insbesondere die umgehende Meldung von Gefahren und Schäden im öffentlichen Verkehrsraum an die Verwaltung oder Ortsbesichtigungen und örtliche Ermittlungen auf Veranlassung der Verwaltung. Bonnke dankte den Bürgerinnen und Bürgern für die hohe Wahlbeteiligung. Sie lag in früheren Zeiten stets um die 60 Prozent. Bei der Wahl im September kletterte sie auf 71,7 Prozent. „Das ist ein großer Vertrauensbeweis. Dem wollen wir gerecht werden“, betonte die Sozialdemokratin.

Wichtige Themen für den Ort seien weiterhin der fehlende Hochwasserschutz, der Verkehr, der Lärmaktionsplan oder der lange gewünschte Radweg nach Heinde. Als bedeutenden Punkt nannte Bonnke auch einen Ersatz für den Sportplatz, der dem Neubau der Grundschule weichen musste. Auch ein Dorfgemeinschaftsraum im alten Schulhauptgebäude, die Unterstützung von Vereinen udn die Errichtung von Naherholungsecken würden auf der Liste stehen. „Es ist wichtig und gut, dass Groß Düngen mit drei Personen im Stadtrat vertreten ist. Somit ist es leichter, bei der Stadt Gehör zu finden“, hofft Bonnke. Allerdings gebe es bei der Zusammenarbeit mit dem Landkreis noch Luft nach oben. „Da tritt man manchmal auf der Stelle“, meinte die Ortsbürgermeisterin mit Blick auf den Hochwasserschutz und Verkehrsangelegenheiten.

Im Ortsrat Groß Düngen arbeiten mit: Aloisia Bonnke, Markus Michalski, Ralf Gentz (alle SPD), Mathias Henning, Dr. Elmar Busche, Torsten Hertner (alle CDU), Julia Schramm (Grüne).



Ortsbürgermeisterin Aloisia Bonnke und Stellvertreter Mathias Henning wurden einstimmig gewählt.

FOTO: MICHAEL VOLLMER